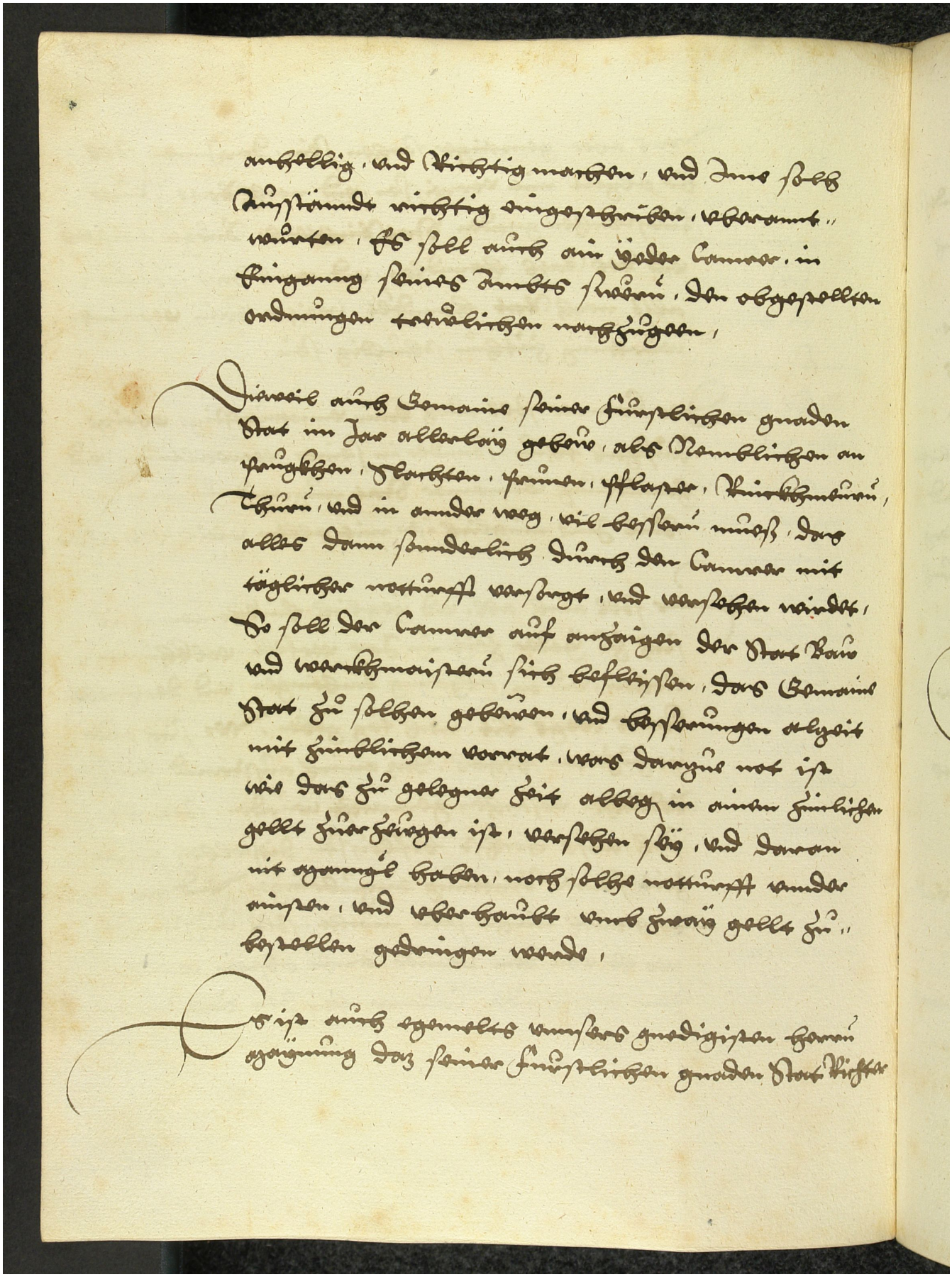
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



anhellig, und Richtig machen, und Jnns schlos
Ausstündt richtig eingeschriben, Ebenamt,
weisten, Es soll auch ein jeder Cammer, in
Eingang seines Ambts schwören, Den obgestellten
ordnungen treulichen nachkhomen,

Dieweil auch Gemaine seiner Kunsthlichen gnaden
Stat im Jar allerlaij gebew, als Nemblichen an
pruckhen, Thorkten, pronnen, schlaifen, Kirchhöfen,
Thürn, und in ander weg, vil bessern nöth, Das
alles dann sunderlich durch der Cammer mit
täglicher nottunft versorgt, und versehen wirdt,
So soll der Cammer auch anzaigen der Stat Bau
und warkhmaistern sich befleissen, Das Gemain
Stat zu selchen gebewen, und besserungen alzeit
mit hinblichen vorrat, was darzu not ist
wie das zu gelegner zeit alles in einen zimlichen
gelt zuer zeugen ist, versehen sey, und daran
nit ygemangl haben, noch selche nottunft under
winden, und ebenhaubt aus zuerig gelt zu
bezellen gedringen werde,

Es ist auch ygemelts unsers gnedigisten herrn
ygangung das seiner Kunsthlichen gnaden Stat Richter